

Verlegung von Stolpersteinen in Bad Segeberg

Stein	Name	Daten	Ort	Verlegung
1	Melanie Annuschat geb. 1897 Graudenz/Westpreußen	Städt. Angestellte, die nach Entlassung durch den national- sozialistischen Sturmführer und kommissarischen Bürgermeister Jeran am 14.11. 1933 Selbstmord beging	Lübecker Straße 9 vor dem Rathaus	29.07.2009
2	Leopold Bornstein geb. 3.11.1873 in Thorn	Letzter Kantor der jüdischen Gemeinde, Tod am 8.11.1942 in Theresienstadt	Lübecker Straße 2 ehemalige Synagoge	29.07.2009
3	Frieda Epstein geb. 20.1.1899 in Eichstätt/Bayern	Jüdische Angestellte im Sidonie-Werner-Heim in Auschwitz verschollen	Bismarckallee 5 Villa Flath	29.07.2009

Verlegung von Stolpersteinen in Bad Segeberg

Stein	Name	Daten	Ort	Verlegung
4	Gertrud Katzenstein geb. 20.8.1866 in Graudenz/Westpreußen	Nachfolgerin von Sidonie Werner Tod am 2.9.1942 in Theresienstadt	Bismarckallee 5 Villa Flath	29.07.2009
5	Dina Steinhof geborene Kleve geb. 10.10.1872 in Hamburg	Am 01.08.1933 nach Wien emigriert, später Ungarn Tod 1942 in einem Konzentrationslager	Lübecker Straße 12	20.04.2010
6	Moritz Steinhof geb. 12.12.1874 in Ungarn	Am 01.08.1933 nach Wien emigriert, später Ungarn Tod 1942 in einem Konzentrationslager	Lübecker Straße 12	20.04.2010

Verlegung von Stolpersteinen in Bad Segeberg

Stein	Name	Daten	Ort	Verlegung
7	Selma Steinhof geb. 04.12.1902 in Segeberg	Am 01.08.1933 nach Wien emigriert, später Ungarn Tod 1942 in einem Konzentrationslager	Lübecker Str. 12	20.04.2010
8	Paula Steinhof geb. 1904 in Segeberg	Am 01.08.1933 nach Wien emigriert, später Ungarn Tod 1942 in einem Konzentrationslager	Lübecker Straße 12	20.04.2010

Verlegung von Stolpersteinen in Bad Segeberg

Stein	Name	Daten	Ort	Verlegung
9	Cäcilie Heilbronn geb. 1868	Die Familie Heilbronn hat nachweislich 200 Jahre in Segeberg gelebt. Nach Verfolgung musste Cäcilie Heilbronn Segeberg verlassen. Tod 06.07.1942 in Theresienstadt	Hamburger Straße 9	22.02.2011
10	Friederike Levy geborene Frank geb. 15.12.1861	Friederike Levy und Ehemann Ludwig Levy waren anerkannte Wohltäter in Segeberg. Ludwig Levy war Vorsitzender der alten jüdischen Gemeinde und Stadtvertreter.	Hamburger Straße 13-17	17.05.2011

Verlegung von Stolpersteinen in Bad Segeberg

Stein	Name	Daten	Ort	Verlegung
10	Friederike Levy	Nach dem Tod ihres Mannes 1936 litt die Witwe zunehmend unter Belästigungen und Verfolgung und geriet unter der „Arisierung“ in wirtschaftliche Notlage. Nach Verfassen eines Abschiedsbriefes erhängte sie sich am 09.06.1939 in ihrem Haus in der Hamburger Straße.	Hamburger Straße 13-17	17.05.2011